



<https://biz.li/3phz>

MOTOBALL: DIE ALLERLETZTE CHANCE FÜR DEN MSC PATTENSEN

Veröffentlicht am 21.08.2015 um 11:55 von Redaktion LeineBlitz

Streng genommen wäre es Augenwischerei, wenn beim Motoball-Bundesligisten MSC Pattensen noch jemand an die Teilnahme an der Play-Off-Runde glauben würde, denn Tabellenführer 1. MSC Seelze hat bisher alle Saisonspiele gewonnen, und er wird auch dem Gast aus Pattensen nichts zu schenken haben. Alles andere als eine deutliche Niederlage der Pattenser wäre eine faustdicke Überraschung..

Die Aufgabenstellung ist klar: Die Mannschaft um MSC-Trainer Bernd Panzer muss gegen den neuen Nordmeister gewinnen, wenn sie noch eine Chance auf den vierten Play-Off-Platz in der Nordliga haben will. Und der direkte Konkurrent 1. MBC 70/90 Halle muss in der Motoballarena Kierspe gegen Tornado verlieren. Und das ist nicht unrealistisch, sondern sogar wahrscheinlich. Die Lage: der 1. MBC 70/90 Halle hat vor dem letzten Saisonspieltag gegenüber Verfolger MSC

Pattensen drei Punkte Vorsprung, aber das wesentlich schlechtere Torverhältniss. Also: verlieren die Hallenser und die Pattenser gewinnen, wäre der MSC Pattensen in der Abschlusstabelle Vierter, das reicht für die Play-Off-Runde. Aber werden die Seelzer darauf verzichten, ein Rekordergebnis der Vereinsgeschichte einzufahren? Das wäre nämlich der Gewinn aller Punktspiele. Dem Vernehmen nach setzen die Seelzer auf Sieg. Die MSCer aus Pattensen müssen also an ein Wunder glauben.



Der ehemalige Pattenser Tobias Hahnenberg lässt im Hinspiel in Pattensen zwei MSCer hinter sich, die Seelzer siegten 8:4. / Foto: Reinhard Kroll